

Allgemeine Nutzungsbedingungen der Biermann GmbH Energie OilFox-App:

§ 1 Anwendungsbereich

- (1) Die Nutzung der von der Biermann GmbH Energie, Friedrich-Ebert-Str. 65, 59425 Unna, („Unternehmen“) angebotenen mobilen Biermann GmbH Energie OilFox-App („App“) richtet sich nach diesen Allgemeinen Nutzungsbedingungen. Die Nutzungsbedingungen werden dem Kunden während der Einrichtung der App angezeigt und sie können jederzeit im Internet eingesehen werden unter: <https://www.biermann-energie.de/impressum--datenschutz#agb>
- (2) Zur Nutzung des vom Kunden gekauften und erhaltenen OilFoxgerätes kann entweder die in der App enthaltene kostenlose Default-App („Grundfunktion“) zur ausschließlichen Nutzung via Bluetooth oder die kostenpflichtige Service-Funktion („Serviceangebot“) verwendet werden.
- (3) Die Kosten des Serviceangebots sind in § 4 abschließend geregelt.
- (4) Die Nutzung des Serviceangebots ist lediglich dann zulässig, wenn der Kunde vorher unseren Datenschutzbestimmungen zugestimmt hat.

§ 2 Leistungsumfang

- (1) Die technische Bereitstellung der App und die nachfolgend beschriebenen Funktionen erfolgen durch die Fa. LIV-T GmbH, Ganghoferstraße 66e, 80339 München.
- (2) Der Leistungsumfang der Grundfunktion ermöglicht lediglich die Ermittlung des Füllstandes des Tanks durch die Bluetooth Funktion des Messgerätes.
- (3) Das Serviceangebot ermöglicht das Einsehen von Öllieferungsangeboten, die Bestellung von Heizöl zu gewünschten Zeitpunkten und den Erhalt von Benachrichtigungen des Unternehmens per EMail, Push Notifications oder SMS. Dabei übermittelt das Unternehmen dem Kunden individualisierte Informationen über dessen Heizölverbrauch, Heizölbevorratung, aktuelle Marktpreise, sinnvolle Beschaffungszeitpunkte und individualisierte Angebote zur Wärmeversorgung. Die Übermittlung dieser Informationen erfolgt per Bildschirmanzeige bei Aufruf unserer App, per Email an die vom Kunden mitgeteilte Emailadresse und per Nachricht an die von diesem mitgeteilte Mobilfunknummer. Es ist möglich, dass einzelne Service-Angebote zumindest zeitweise nicht angeboten werden; darüber wurde der Kunde im Vorfeld informiert.
- (4) Ist die Erbringung der vertragsgemäßen Leistungen durch Umstände gestört, die im Verantwortungsbereich des Unternehmens liegen, so muss der Kunde dies gegenüber dem Unternehmen rügen. Solche Leistungen werden unverzüglich nachgebessert. Erbringt das Unternehmen eine Leistung auch nach Ablauf einer angemessenen Frist nach berechtigter Rüge nicht vertragsgemäß, so kann der Kunde von dem Vertrag zurücktreten; in dem Fall wird der gegebenenfalls für nach dem Rücktritt liegende Zeiträume bereits abgebuchte Betrag dem Kunden wieder gutgeschrieben.

§ 3 Vertragsschluss

- (1) Der Vertrag über die Nutzung der App kommt dadurch zustande, dass der Kunde sich nach Herunterladen der App mit den erforderlichen Daten registriert, zum Ende des Vorgangs durch Setzen des Häkchens die Geltung dieser AGB erklärt und auf den Button „jetzt bestellen, inkl. 2 Jahre kostenfreier Servicegebühr, danach zahlungspflichtig“ klickt.

- (2) Der Vertrag hat eine kostenfreie Erstlaufzeit von 2 Jahren. Während dieser Erstlaufzeit hat der Kunde Zugang zum gesamten Leistungsumfang gem. § 2.
- (3) Die Vertragslaufzeit verlängert sich jeweils automatisch um ein Jahr, wenn er nicht gem. § 7 wirksam gekündigt wird.
- (4) Nach Ablauf der Erstlaufzeit ist das Angebot, sofern es nicht gem. § 7 wirksam gekündigt ist, kostenpflichtig. Die dahingehenden Kosten sind in § 4 abschließend geregelt. Eine Nutzung der Grundfunktion ist ungeachtet der Verlängerung über die Erstlaufzeit hinaus weiterhin kostenfrei gewährleistet.
- (5) Die Verschaffung des Zugangs zum Internet ist nicht Bestandteil dieser Vereinbarung.

§ 4 Zahlung / Aufrechnung / Zurückbehaltungsrecht

- (1) Zur Nutzung des Serviceangebots außerhalb der Erstlaufzeit zahlt der Kunde an das Unternehmen ein monatliches Entgelt in Höhe von 2,00 € inkl. MwSt. Für ein Jahr beträgt das Entgelt damit insgesamt 24,00 € inkl. MwSt.
- (2) Das Entgelt ist jährlich im Voraus fällig und wird mit der Jahresrechnung abgerechnet, die in der Regel im Dezember des Vorjahres gestellt wird; im Falle vorzeitiger Beendigung des Vertrages tritt die Fälligkeit mit Stellung einer Schlussrechnung ein. Die Zahlung erfolgt per Lastschrift.
- (3) Ein Recht zur Aufrechnung steht dem Kunden nur zu, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt oder von dem Unternehmen unbestritten sind.
- (4) Zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts ist der Kunde nur insoweit befugt, als sein Gegenanspruch auf demselben Vertragsverhältnis beruht.

§ 5 Verfügbarkeit

- (1) Der Kunde registriert sich über die Eingabe der abgefragten Daten in der Eingabemaske. Danach muss der Kunde einen von ihm gewählten Benutzernamen und ein Passwort bestimmen und eingeben.
- (2) Der Kunde darf die App nur sachgerecht nutzen.
- (3) Der Kunde wird seinen Benutzernamen und das Passwort für den Zugang geheim halten, nicht weitergeben, keine Kenntnisnahme dulden oder ermöglichen und die erforderlichen Maßnahmen zur Gewährleistung der Vertraulichkeit ergreifen und bei einem Missbrauch oder Verlust dieser Angaben oder einem entsprechenden Verdacht dies dem Unternehmen unverzüglich anzeigen.
- (4) Der Leistungsumfang steht in der Regel 24 Stunden am Tag zur Verfügung („Betriebszeit“).
- (5) Von den Betriebszeiten ausgenommen sind die Zeiten, in denen Datensicherungsarbeiten vorgenommen und Systemwartungs- oder Programmpflegearbeiten oder Arbeiten am System oder der Datenbank durchgeführt werden.
- (6) Das Unternehmen ist berechtigt, soweit es im Interesse des Kunden erforderlich ist, diese Arbeiten auch während der Betriebszeit vorzunehmen. Hierbei kann es zu Störungen des Datenabrufs kommen, die das Unternehmen möglichst geringhalten wird.

§ 6 Nutzungsrechte an der App

Die App ist urheberrechtlich geschützt. Das Unternehmen räumt dem Kunden ein nicht- ausschließliches, nicht-unterlizenzierbares und nicht-übertragbares Recht ein, die App zu nutzen. Die App darf vom Kunden ohne Zustimmung des Unternehmens

nicht an Dritte vertrieben, vermietet oder in sonstiger Weise Dritten überlassen werden. Dem Kunden wird insbesondere kein Recht zur öffentlichen Zugänglichmachung oder zu einer sonstigen Verwertung der App eingeräumt. Im Falle des Verstoßes ist der Kunde dem Unternehmen zum Ersatz des daraus entstehenden Schadens verpflichtet.

§ 7 Kündigung

- (1) Jede Partei kann das Serviceangebot unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von drei Monaten kündigen. Für die Einhaltung der Frist ist der Zugang bei der anderen Partei maßgebend.
- (2) Die Kündigung bedarf der Textform.
- (3) Das Recht zur außerordentlichen Kündigung bleibt unberührt.
- (4) Das Unternehmen ist zur außerordentlichen Kündigung insbesondere dann berechtigt, wenn die Geschäftsbeziehung zwischen der unter § 2 (1) genannten Firma und dem Unternehmen betreffend der in diesen AGB gegenständlichen Dienste beendet wird.
- (5) Mit Wirksamwerden der Kündigung wird der Zugang des Kunden zum Serviceangebot gesperrt.

§ 8 Haftung

- (1) Eine Haftung aus dem Produkthaftungsgesetz wird durch nachstehende Regelungen nicht berührt.
- (2) Eine Haftung gegenüber Dritten ist grundsätzlich ausgeschlossen, soweit dies gesetzlich nicht abweichend geregelt ist.
- (3) Das Unternehmen haftet bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit sowie bei Fehlen einer garantierten Eigenschaft für alle darauf zurückzuführende Schäden unbeschränkt.
- (4) Bei leichter Fahrlässigkeit haftet das Unternehmen im Fall der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit unbeschränkt.
Bei Leistungsverzug im Falle leichter Fahrlässigkeit oder bei Unmöglichkeit der Leistung oder bei Verletzung einer wesentlichen Pflicht, ist die Haftung für darauf zurückzuführende Sach- und Vermögensschäden auf den vertragstypisch vorhersehbaren Schaden begrenzt.
Eine wesentliche Pflicht ist eine Pflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszweckes gefährdet und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf.
- (5) Eine Haftung für die ermittelten Messwerte ist ausgeschlossen, da es sich aufgrund der jeweiligen anlagenbedingten, bautechnischen Besonderheiten und temperaturbedingter Kompensationsvariablen nur um ermittelte Näherungswerte handeln kann. Daraus folgt, dass nach Heizölanlieferungen für deren Abrechnung allein die geeichten Geräte des Tankwagens Grundlage sind.
- (6) Die Haftung für alle übrigen Schäden ist ausgeschlossen.
- (7) Soweit die Haftung nach vorstehenden Bestimmungen ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung der Angestellten, Arbeitnehmer, Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen.

§ 9 Änderung dieser Nutzungsbedingungen

- (1) Das Unternehmen behält sich das Recht vor, diese Nutzungsbedingungen zu ändern, falls dies aufgrund der Weiterentwicklung der App erforderlich wird oder weil neue Funktionen eingeführt werden. Nicht hiervon umfasst sind Klauseln, die die vertraglichen Hauptleistungspflichten der Parteien betreffen; diese können nicht wie im Rahmen dieser Klausel beschrieben geändert werden.
- (2) Das Unternehmen wird dem Kunden die geänderten Nutzungsbedingungen vor dem geplanten Inkrafttreten in Textform bekannt geben und wird auf die Neuregelungen sowie das Datum des geplanten Inkrafttretens gesondert hinweisen.
- (3) Dem Kunden steht in dem Fall ein außerordentliches Kündigungsrecht zu, das binnen sechs Wochen nach Bekanntgabe der Änderungen dem Unternehmen in Textform zugehen muss.
- (4) Erfolgt innerhalb der vorgenannten Frist keine Kündigung, so gelten mit Ablauf der Frist die geänderten Bedingungen.

§ 10 Schlussbestimmungen

- (1) Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter ausdrücklichem Ausschluss des Kollisionsrechts.
- (2) Verbraucher haben die Möglichkeit über die Online-Streitbeilegungs-Plattform (OS-Plattform) der europäischen Union kostenlos Hilfestellung für die Einreichung einer Verbraucherbeschwerde zu einem Online-Kaufvertrag oder Online-Dienstleistungsvertrag sowie Informationen über die Verfahren an den Verbraucherschlichtungsstellen in der europäischen Union zu erhalten.

Die OS-Plattform kann unter folgendem Link aufgerufen werden:

<http://ec.europa.eu/consumers/odr>

Die allgemeine Verbraucherschlichtungsstelle kann unter dem folgenden Link aufgerufen werden:

<https://www.verbraucher-schlichter.de>

Eine Liste der anerkannten Verbraucherschlichtungsstellen kann bei dem Bundesamt für Justiz unter dem folgenden Link abgerufen werden:

https://www.bundesjustizamt.de/DE/Themen/Buergerdienste/Verbraucher-schutz/Verbraucherstreitbeilegung/Verbraucherschlichtungsstellen/Uebersicht_node.html

- (3) Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages mit dem Kunden einschließlich dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die ganz oder teilweise unwirksame Regelung soll durch eine Regelung ersetzt werden, deren wirtschaftlicher Erfolg dem unwirksamen möglichst nahe kommt.

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Biermann GmbH Energie Friedrich-Ebert-Straße 65, 59425 Unna; Tel.: +49 (0) 23 03 964-101; Fax: +49 (0) 23 03 964-180; Email: info@biermann-energie.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

–

An [Biermann GmbH Energie Friedrich-Ebert-Straße 65, 59425 Unna; Tel.: +49 (0) 23 03 964-101; Fax: +49 (0) 23 03 964-180; Email: info@biermann-energie.de]:

- Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)
- Bestellt am (*)/erhalten am (*)
- Name des/der Verbraucher(s)
- Anschrift des/der Verbraucher(s)
- Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)
- Datum

(*) Unzutreffendes streichen.